

Homberg (Ohm). Jetzt entdecken!

Genießen Sie den Charme der Stadt Homberg. Und entdecken Sie interessante Ziele in der Umgebung.

Der Schächerbach fließt naturbelassen durch Wiesen, Felder und Wälder. Der Name kommt aus dem mhd. „schachere“ = räubern, plündern. Und so wundert es auch nicht, daß sich um die zahlreichen Quellen und Teiche rund um das Schächerbachtal uralte Sagen ranken, die den Wanderer in längst vergangene Zeiten versetzen.

Die sehr reizvolle Geniebertour lädt häufig zum Verweilen ein. Ständiger Wechsel der Landschaftsformen sowie zahlreiche naturbelassene Pfade durch Wald, Flur und Bachtäler lassen die Wanderung zu einem unvergesslichen Erlebnis werden.

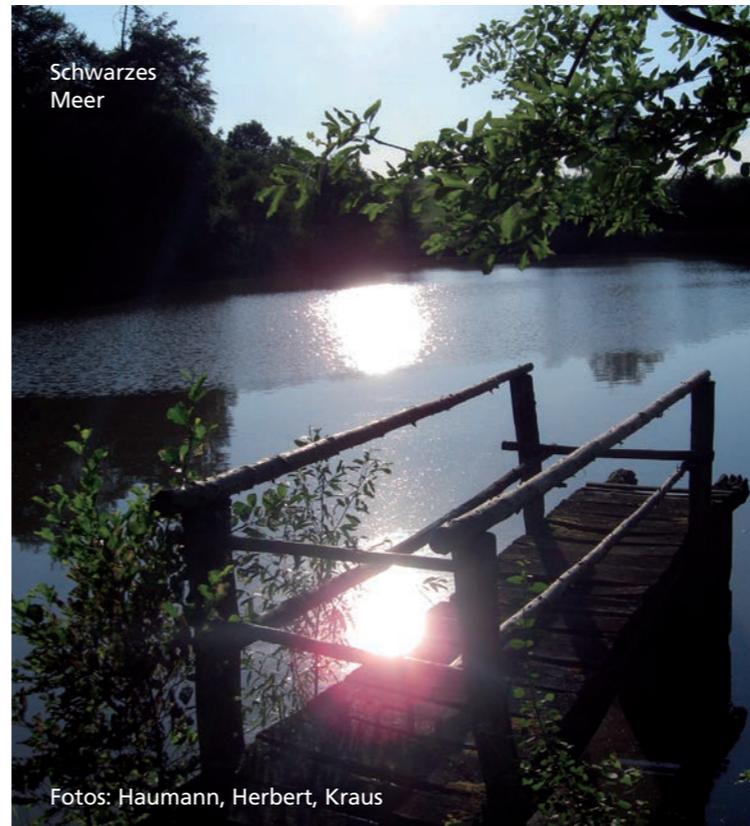


Wandern rund um Homberg (Ohm)

Sagenhaftes Schächerbachtal



Wandern rund um Homberg (Ohm)



Herzlich willkommen in Homberg (Ohm):

- Attraktive historische Altstadt. Mit herrlichem Blick auf das Ohmtal und das Amöneburger Becken.
- Rundwanderung „Schloss- und Altstadttrunde“ mit Audioguide
- Burgberg mit Homberger Schloß (ca. 11. Jh.). Rundwanderweg mit phantastischen Ausblicken.
- Brauhausturm und Museum im „Alten Brauhaus“.
- Naturdenkmäler und Geologische Besonderheiten entlang des Rundwanderweges „GeoTour Felsenmeer“
- Veranstaltungen besonderer Art wie das Schlossfest, Stadtfest und „Kalter Markt“.
- Modernes beheiztes Freibad. Mitten im Grünen.
- Gestüt Wäldershausen. Bequem zu Fuß erreichbar. Rundwanderweg wildromantische Harthschlucht in unmittelbarer Nähe.

Gastronomie in der historischen Altstadt

Genießen Sie die vielfältige Gastronomie in Homberg (Ohm) und lassen Sie sich von regionalen Spezialitäten und leckeren Gerichten rund um die historische Altstadt verwöhnen“



Weitere Infos:

NATÜRLICH
HOMBERG
OHM
WUNDERBAR WUNDERBAR

Stadt Homberg (Ohm)
Tourist-Info
in der „Buchhandlung“
Frankfurter Straße 49
35315 Homberg (Ohm)
Tel. 06633-184-43
tourist-info@homberg.de
www.homberg.de

Ressourcenschonend gedruckt
auf Recyclingpapier

Auf dem zertifizierten Wanderweg



Sagenhaftes Schächerbachtal

Premiumwanderweg

www.homberg.de

So finden Sie uns



Zentrales Wanderportal am Walter-Seitz-Platz
(ehem. Stadthallenplatz, Stadthallenweg 12,
35315 Homberg (Ohm))

Gestaltung: Volker Schönhalz, 2025

Alten Sagen folgen ...

Dorotheabrunnen

Die Sage vom Hel'gen (Heiligen) Born und dem unheimlichen Verschwinden des betrunkenen Herrmüllers mitsamt seinem Esel in den Tiefen des Brunnens.



Herrnteich und Nieder-Deckenbach

Ehemals wohnten hier in dem untergegangenen Dorf die „Herren von Nieder-Deckenbach“, daher wohl auch der Name „Herrnteich“. Was es mit den „Gocken“ und den Homberger Kirchenglocken auf sich hatte, erzählt uns die Sage.



Jungfernloch

Zwischen Goldborn und Schwarzem Meer befindet sich ein kleiner und recht tiefer Waldteich. Der Sage nach soll hier vor vielen hundert Jahren eine Jungfer vom Homberger Bergschloß mitsamt ihrem Schimmel ertrunken sein.



Zoberwiesenteich

Mit tollem Fernblick auf Homberg befindet sich am Waldesrand der Zoberwiesenteich. Der Name soll von „Zauberwiesen“ abstammen. Der Sage nach soll hier die Margit erschlagen, auf einen Esel gebunden und im Teich versenkt worden sein.



Naturquelle Goldborn

Erstklassiges Quellwasser fließt nie versiegend aus der naturbelassenen Waldquelle (Trinkbecher mitbringen). Die Sage vom Goldborn erzählt uns, unter welchen Voraussetzungen man hier einen Goldschatz heben kann.



SchächerbachTour Homberg (Ohm). Ausgezeichnet!

Natur pur. Schauplätze alter Geschichten und Sagen. Und dazu eine große Auswahl an ursprünglicher Gastronomie. All das finden Sie rund um den Premium-Wanderweg „Sagenhaftes Schächerbachtal“. Seit seiner Eröffnung im Jahr 2010 regelmäßig zertifiziert und mit Spitzennoten ausgezeichnet durch das Deutsche Wanderinstitut.



Pure Natur erkunden ...

Baudenkmal Eisenbahnviadukt

Die Eisenbahnbrücke hoch über dem Flüsschen Ohm und den Dächern der Sandmühle wurde um das Jahr 1900 gebaut und zielt viele alte Ansichtskarten. Züge fahren allerdings schon lange nicht mehr über die stabile Brückenkonstruktion.



Ehemaliger Steinbruch Hamelborn

Kaum vorstellbar, daß hier bis Anfang der sechziger Jahre Basalt gebrochen wurde. Wo früher Loren Basaltgestein auf Laster abkippten, ist heute ein geschützter Standort der Türkenbundlilie, der Wappenblume des Vogelsbergkreises.



Schwarzes Meer mit Grillhütte

Viele Wanderer nehmen hier, etwa in der Mitte der Wanderstrecke, die Möglichkeit zu einer Rast oder einem herzhaften Imbiss wahr. Der Fischteich mit Blick über Wiesen auf das ferne Deckenbach liegt idyllisch am Waldesrand.



Steinsteg / Naturkneipperlebnis

Der jahrhundertealte Steinsteg mag der Dorfübergang der Wüstung Ellersdorf gewesen sein. Das Naturkneipperlebnis seitlich des Steges lädt müde Beine zur herrlichen Erfrischung im kühlen Schächerbachwasser ein.



Dilich-Blick

Die Federzeichnung des Chronisten Dilich aus dem Jahre 1591 zeigt uns die älteste bekannte Stadtsicht des mittelalterlichen „Homberg an der Ohm“. Der Blick von hier auf die historische Altstadt ist traumhaft.

